

Für den Standort Zürich fehlt dem Warenhaus Manor ein Plan B | BILANZ

URL: <https://www.bilanz.ch/unternehmen/fur-den-standort-zurich-fehlt-dem-warenhaus-manor-ein-plan-b-266201>

Abonnieren Login Menü Top Storys Gemeinderanking Digital Shapers Unternehmen
Invest Watches Reichste Enjoy Ranking Newsletter Bolero

Guten Tag,

Profil bearbeiten Newsletter E-Paper Abos und Services Abmelden Top Storys
Gemeinderanking Digital Shapers Unternehmen Portraits Invest Märkte/Börse Aktien
Watches Reichste Enjoy Reisen Technik Mobil Ranking Business Talk Newsletter E-
Paper Bolero Junge Reichste Portraits Hell Dunkel System Startseite Unternehmen
Portraits Für den Standort Zürich fehlt dem Warenhaus Manor ein Plan B Warenhaus
Für den Standort Zürich fehlt Manor ein Plan B

Manor hat es verpasst, rechtzeitig eine Lösung für die Filiale an der Zürcher
Bahnhofstrasse zu suchen. Und beharrte auf seinem tiefen Mietzins.

Bastian Heiniger

Publiziert am 06.10.2019 um 11:17 Uhr

Harter Schnitt: Vom Aus des prestigeträchtigen Warenhauses an der Zürcher
Bahnhofstrasse sind 500 Mitarbeitende betroffen.

[keystone-sda.ch](https://www.keystone-sda.ch) Teilen Drucken

Manor gibt sich geschlagen. Nach 35 Jahren schliesst Ende Januar 2020 die
prominente Filiale an der Zürcher Bahnhofstrasse. «Swiss Life wollte mit Manor nicht
mehr weiterfahren», sagt Manor-Chef Jérôme Gilg.

Noch im August hatten die Manor-Besitzer Maus Frères um Patron Didier Maus der
Immobilienbesitzerin vergeblich ein Kaufangebot von 535 Millionen Franken

unterbreitet. Es kam reichlich spät. Kritiker werfen Manor vor, nicht rechtzeitig eine Alternative gesucht zu haben.

Rechtsstreit seit 10 Jahren

Dass sich die beiden Parteien nicht einigen konnten, überrascht nicht. Sie stehen seit bald zehn Jahren in einem verworrenen Rechtsstreit. Auslöser war, dass Swiss Life den langjährigen Vertrag auslaufen lassen wollte und mehr Miete verlangte: Statt 6 Millionen sollte Manor 19 Millionen Franken im Jahr bezahlen – etwas mehr als ein Viertel des Umsatzes der Filiale an der Bahnhofstrasse.

Das kann und will sich die Gruppe mit 61 Warenhäusern nicht leisten. Für sie ist klar: Swiss Life hatte keine Absicht, dass Manor in Zürich bleibt.

Der Lebensversicherer lässt diese Anschuldigung indes nicht auf sich sitzen. Und verschickte eine ungewohnt gepfefferte Mitteilung: Es sei nicht seine Aufgabe, einen Konzern mit dem Geld der Versicherten zu subventionieren.

WERBUNG

«Es könnten auch über 30 Millionen sein»

Dass Swiss Life im gegenwärtigen Tiefzinsumfeld kein Interesse daran hat, eine lukrative Immobilie zu verkaufen, liegt auf der Hand. Ebenso, dass sie nach 30 Jahren einen höheren Mietzins verlangt. Laut einem Zürcher Immobilienexperten lässt sich allein das Erdgeschoss für 6 Millionen Franken vermieten.

Noch höher schätzt Immobilienvermittler Marc Riebe den potenziellen Mietzins: «Die von Swiss Life verlangten 19 Millionen Franken waren nur der Richtwert für Manor. Teilt man die Flächen auf mehrere Mieter auf, könnten es auch über 30 Millionen sein.»

Manor hätte also einen höheren Mietzins akzeptieren müssen. Ein Entgegenkommen sei jedoch für die Maus-Frères-Gruppe von Anfang an ausgeschlossen gewesen, sagt ein intimer Firmenkenner.

Die Fronten bleiben verhärtet. Maus Frères sagt auf Anfrage: «Swiss Life hat uns nie einen konkreten Vorschlag unterbreitet, der es uns ermöglicht hätte, über den 31. Januar 2020 hinaus im Gebäude zu bleiben.» Man sei noch immer auf der Suche nach einer Alternative. Manor soll auch künftig in der Zürcher Innenstadt vertreten sein.

PARTNER-INHALTE

WERBUNG

MEISTGELESEN

1 WEF Pakt mit Trump 2 Das Rolex-Jahr 2025 Ein Jahr der Meilensteine 3 Nestlé Der Abgang von Brabeck war nicht ganz freiwillig 4 Was hat er damit vor? On-Gründer kauft sich Appenzeller Geister-Hotel

AUCH INTERESSANT

WERBUNG

Kontakt Datenschutz AGB Impressum Über BILANZ

© Ringier AG 2026

Ihre Privatsphäre ist uns wichtig. Wir und unsere 299 Partner speichern personenbezogene Daten, wie z. B. Browsing-Daten oder eindeutige Kennungen, auf Ihrem Gerät und greifen darauf zu. Wenn Sie Akzeptieren auswählen, können die Tracking-Technologien die unter „Wir und unsere Partner verarbeiten Daten, um Folgendes bereitzustellen“ genannten Zwecke unterstützen. Wenn Tracker deaktiviert sind, erscheinen möglicherweise Inhalte und Anzeigen, die für Sie weniger relevant sind. Sie können dieses Menü jederzeit erneut aufrufen, um Ihre Auswahl zu ändern oder Ihre Einwilligung zu widerrufen, indem Sie auf den Link Zwecke anzeigen unten auf der Webseite klicken. Ihre Wahl wirkt sich auf unsere/n Website aus. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung. Wir und unsere Partner verarbeiten Daten, um Folgendes bereitzustellen:

Verwendung genauer Standortdaten. Endgeräteeigenschaften zur Identifikation aktiv abfragen. Speichern von oder Zugriff auf Informationen auf einem Endgerät. Personalisierte Werbung und Inhalte, Messung von Werbeleistung und der Performance von Inhalten, Zielgruppenforschung sowie Entwicklung und Verbesserung von Angeboten. Liste der Partner (Lieferanten)

Akzeptieren Zwecke anzeigen